
Medieninformation

NR. 436/2018

„Corporate Art Award“ für VOLKSWAGEN ART 4 ALL-Initiative

- **Partnerschaftsprojekt von Volkswagen und Nationalgalerie – Staatliche Museen zu Berlin mit dem „Corporate Art Award“ geehrt**
- **VOLKSWAGEN ART 4 ALL macht Kunst und Kultur vielen Menschen zugänglich**
- **Ehrung im Rahmen des Programms „Art Patrons of the XXI. Century“**
- **Preisverleihung im Europäischen Parlament anlässlich der Feierlichkeiten zum „Europäischen Jahr des Kulturerbes“**
- **Über 80 namhafte Unternehmen aus 30 Ländern nahmen an der Ausschreibung teil**

Wolfsburg/Brüssel, 29. November 2018 – Für die Initiative VOLKSWAGEN ART 4 ALL bekam das Volkswagen Kulturengagement gestern den „Corporate Art Award“ im Europäischen Parlament in Brüssel verliehen – im Rahmen des Programms „Art Patrons of the XXI. Century“. Initiator und Kurator Luca Desiata (pptART®/LUISS Business School) begründete die Jury-Entscheidung damit, dass das Unternehmen „mit der Initiative VOLKSWAGEN ART 4 ALL Kunst und Kultur einem breiteren Publikum zugänglich macht.“

Seit April 2018 ermöglicht Volkswagen innerhalb seiner langjährigen Partnerschaft mit der Nationalgalerie – Staatliche Museen zu Berlin das Format VOLKSWAGEN ART 4 ALL. An jedem ersten Donnerstag eines Monats erhalten die Besucher des Museums für Gegenwart in Berlin - im Hamburger Bahnhof - freien Eintritt in die Ausstellungen und Sammlungen: von 16 – 20 Uhr. Neben Führungen in verschiedenen Sprachen und Workshops für Kinder bietet das Programm begleitende Veranstaltungen wie etwa Künstlergespräche und Performances an.

Udo Kittelmann, Direktor der Nationalgalerie – Staatliche Museen zu Berlin: „Für die langjährige Partnerschaft mit Volkswagen sind wir überaus dankbar. In zahlreichen Projekten haben wir bisher unsere gemeinsamen Werte vermitteln können. Mit VOLKSWAGEN ART 4 ALL nimmt das Volkswagen Kulturengagement jedoch ganz besonders Verantwortung für die Zukunft wahr: Der freie Eintritt und die speziellen Vermittlungsprogramme machen kulturelle Bildung und kulturelle Teilhabe für einen weiten Kreis unserer Gesellschaft möglich.“

Benita von Maltzahn, Director Cultural Engagement Volkswagen Konzern: „Wir sind davon überzeugt, dass die Auseinandersetzung mit den Ideen und Visionen von Künstlern essentiell für eine

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

lebendige und moderne Gesellschaft ist. Wir freuen uns über die durchweg positive Resonanz bei den Museumsbesuchern auf VOLKSWAGEN ART 4 ALL und natürlich über den Corporate Art Award.“

Der Wettbewerb „Corporate Art Award“ wurde 2016 ins Leben gerufen. Sein Ziel ist es, Projekte bekannt zu machen, die unternehmerische Leistung mit Kunst verbinden. In der Organisation kooperieren in diesem Jahr die LUISS Business School, pptART® und das Europäische Parlament mit seinem Themenjahr „Europäisches Kulturerbe“.



VOLKSWAGEN ART 4 ALL Initiative ermöglicht vielen Menschen den Zugang zu Kunst und Kultur



Benita von Maltzahn (re), Director Cultural Engagement Volkswagen Konzern, nimmt den „Corporate Art Award“ für das VOLKSWAGEN ART 4 ALL-Programm von Kurator Prof. Luca Desiata entgegen.

[Film 1](#)

[Film 2](#)

<https://www.volkswagenag.com/de/sustainability/engagement/culture.html>

Facebook: <https://www.facebook.com/vwgroupculture/>

Instagram: https://www.instagram.com/volkswagengroup_culture/

@VWGroupCulture

#vwgroupculture

Hinweis: Dieser Text und Bildmaterial sind abrufbar unter www.volkswagen-newsroom.com

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT



Volkswagen AG

Volkswagen Communications | Sprecherin Cultural Engagement

Kontakt Rita Werneyer M.A.

Telefon +49-5361-9-798 64

Mail rita.werneyer@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. 642.292 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus durchschnittlich 44.170 Fahrzeuge, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2017 wurden die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen auf 10,741 Millionen (2016: 10,297 Millionen) gesteigert. Der Pkw-Weltmarktanteil betrug 12,1 Prozent. In Westeuropa stammen 22,0 Prozent aller neuen Pkw aus dem Volkswagen Konzern. Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2017 auf 231 Milliarden Euro (2016: 217 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 11,6 Milliarden Euro (2016: 5,4 Milliarden Euro).
